



Wir sind Partner und Förderer des Naturparks:



Naturpark Schwarzwald
Mitte/Nord

Mensch und Natur
im Blick

Wussten Sie, dass ...

- ... der Kaltenbronn das erste **Naturschutzgebiet** in Baden-Württemberg war? Bereits 1927 wurden Teile unter Naturschutz gestellt.
- ... es hier **Bann-, Schon- und Wirtschaftswälder** gibt? Bannwälder sind von jeglicher Nutzung ausgenommen. Schonwälder sind geschützt und werden eingeschränkt waldwirtschaftlich genutzt, Wirtschaftswälder werden nachhaltig forstlich bewirtschaftet.
- ... sich Hochmoore allein aus **Niederschlägen** speisen?
- ... intakte Moore und gesunde Wälder einen bedeutenden Beitrag zum **Klimaschutz** leisten? Sie nehmen **CO₂** aus der Atmosphäre auf und speichern den Kohlenstoff.
- ... das **Auerhuhn** vom Aussterben bedroht ist? Der Kaltenbronn ist eines seiner letzten Lebensräume im Schwarzwald.
- ... der Kaltenbronn zu den fünf **Rotwildgebieten** in Baden-Württemberg gehört? Auch Rotwild braucht störungsfreie Räume.
- ... die **Kreuzotter** und deren Variante, die **schwarz gefärbte Höllenotter**, auf der Roten Liste stehen und stark gefährdet sind?
- ... **Torfmoose** als Baumeister der Moore gelten? Aus abgestorbenen Pflanzenteilen entsteht eine kompakte Schicht: Torf.
- ... die **Grenze** zwischen Baden und Württemberg über den Kaltenbronn verläuft?
- ... Sie auch **mit Bahn und Bus** auf den Kaltenbronn kommen?

Fahrplanauskünfte gibt es im Internet:

www.bahn.de | www.bwegt.de |
www.vgc-online.de (Verkehrsgesellschaft Calw)
www.kvv.de (Karlsruher Verkehrsverbund)

Entdecken Sie mehr über Flora und Fauna sowie die Landschaft und Geschichte des Kaltenbronn in der interaktiven Dauerausstellung für Groß und Klein:
www.infozentrum-kaltenbronn.de



Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Mitteln aus der Waldstrategie des Landes Baden-Württemberg.

Gefördert durch

Baden-Württemberg
Ministerium für Ernährung,
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

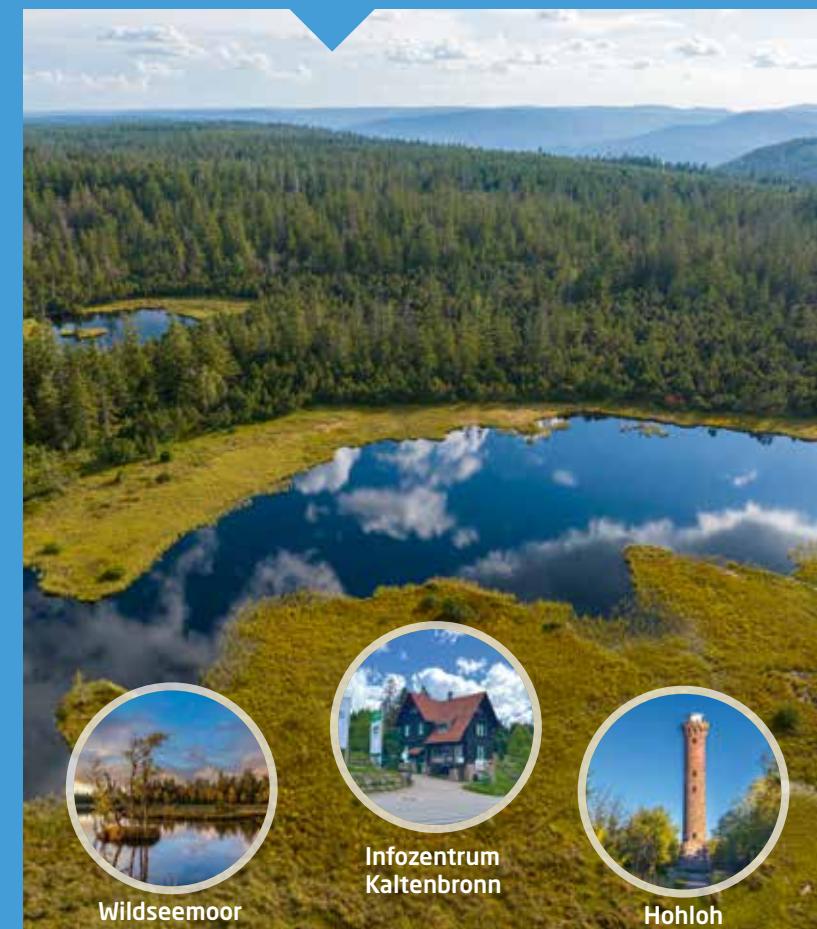


Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Entdecken Sie den Naturpark - eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft mit atemberaubenden Ausblicken, einer beeindruckenden Flora und Fauna und einzigartigen Genussmomenten. Die Vielfalt im Naturpark ist groß und wird Sie begeistern. Genießen Sie feine regionale Spezialitäten und setzen Sie sich für den Erhalt unserer besonderen Schwarzwald-landschaft ein.



© 2025: Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V. Gestaltung: Michael Welsch | www.wegweiser-online.de
Bilder: Pit Bueche Auerhuhn im Schwarzwald e.V., Infozentrum Kaltenbronn, Frank Hecker / Alamy Stock Photo, Michael Welsch, Karin Mußhoff, Michael Keppler, Pfabay



Infozentrum
Kaltenbronn

Hohloch





Kaltenbronn - der hohe Norden des Schwarzwaldes



Dieser faszinierende Natur- und Kulturräum blickt auf eine lange Historie zurück. Mit seiner über 10.000 Jahre alten Moorgeschichte und der dazugehörigen Pflanzen- und Tierwelt stellt er ein einzigartiges Juwel dar.



Er ist das erste kombinierte Natur- und Waldschutzgebiet Baden-Württembergs und gleichzeitig eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete des Landes.



Mit der Aufnahme in das Schutzgebietsnetz Natura 2000 gehört er seit einigen Jahrzehnten zum Europäischen Naturerbe.



Die Naturschutzgebiete Wildseemoor und Hohlohsee sind die Herzstücke des Kaltenbronn. Sie zählen zu den höchstgelegenen Hochmooren Deutschlands.



Zu den seltenen, auf dem Kaltenbronn beheimateten Tieren gehören das Auerhuhn, der Luchs, die Kreuzotter und ihre Variante, die schwarz gefärbte Höllenotter (beide giftig).



der Hochmoor-Bläuling, eine Schmetterlingsart, und Libellen wie die Torfmosaik-Jungfer.



Pflanzen, die in diesen speziellen Lebensräumen vorkommen, sind die Torfmoose, der fleischfressende Sonnentau, das Wollgras sowie die Heidel- und Preiselbeere.

Auch Latschenkiefer und Moorbirke wachsen im Hochmoorgebiet.



Der Kaltenbronn - ein hochsensibles Ökosystem



Der Kaltenbronn stellt in seiner Gesamtheit ein artenreiches und einzigartiges Ökosystem dar, das es verantwortungsvoll zu schützen und zu erhalten gilt.



Wenn Du in der Natur unterwegs bist, bewegst Du Dich durch den Lebensraum von Wildtieren und schützenswerten Pflanzen.

Danke, dass Du

1. auf den Wegen bleibst,
2. Dämmerung und Nachtzeiten meidest,
3. Deinen Abfall wieder mitnimmst,
4. jeglichen Lärm vermeidest.

Auch wenn Du Deinen Hund an der Leine führst, trägst Du zu einem stressfreien Miteinander von Mensch und Natur bei.



Naturschutzgebiete dienen dem Erhalt biologischer Vielfalt. Hier gilt die Naturschutzgebiets-Verordnung.

